

Digitale S-Bahn gewinnt Deutschen Mobilitätspreis

Artikel vom 7. Juli 2021

Schienefahrzeuge



Digitale S-Bahn Hamburg S21 (Bild: Siemens Mobility).

Der Deutsche Mobilitätspreis geht in 2021 an das Projekt Digitale S-Bahn Hamburg. Das Team von der Deutschen Bahn und [Siemens Mobility](#) bringt Deutschlands erste automatisierte Eisenbahnen auf die Schiene. In Kooperation mit der Stadt Hamburg werden zum ITS-Kongress im Oktober 2021 vier Hamburger S-Bahnen mit Fahrgästen an Bord digital gesteuert. Vorteil der seit 2018 neu entwickelten Technik: Mehr Zug-Angebot auf bestehenden Gleisen, bei höherer Zuverlässigkeit und niedrigerem Energieverbrauch.

Optimierte Fahrprofile

Hamburg treibt mit dem Pilotprojekt der Digitalen S-Bahn den Bahnverkehr der Zukunft aktiv durch die Einführung innovativer Technologien voran. Diese Technik ist eine Lösung, um Wachstum im S-Bahn-Netz zu ermöglichen. Schon heute investiert der Senat 400 Millionen Euro in neue Züge, die bereits mit der digitalen Technik ausgeliefert werden. Der automatisierte Bahnbetrieb ermöglicht zudem eine deutlich höhere Taktung der Züge und damit eine Erweiterung der Kapazität, eine Verbesserung der Fahrplanstabilität und einen geringeren Energieverbrauch durch optimierte Fahrprofile. Hamburg ist damit Vorreiter für den digitalisierten Betrieb im deutschen Nah- und Fernverkehr. Das Projekt wird die digitale Zugfahrt auf einer 23 km langen Strecke im Hamburger S-Bahn-Netz zeigen. Erste Testfahrten liefen bereits erfolgreich. Basis des hochautomatisierten Betriebs ist der künftige europäische Standard ATO über dem europaweit einheitlichen Zugbeeinflussungssystem ETCS. Das Zugpersonal überwacht die Fahrt. Die Projektkosten von 60 Millionen Euro teilen sich Stadt Hamburg, Siemens Mobility und die Deutsche Bahn.

Hersteller aus dieser Kategorie
